

3.4 Leistungskonzept im Fach Englisch

Der Englischunterricht in der Grundschule bildet das Fundament weiteren Fremdsprachenlernens. Die Entwicklung von Interesse und Freude am Erlernen einer fremden Sprache sowie das Entdecken unbekannter Lebenswelten sind demzufolge Leitziele unseres Englischunterrichts. Dafür wird unter anderem die natürliche Begeisterung der Kinder für Reime, Lieder und Rollenspiele genutzt. Insgesamt steht im zunächst weitestgehend mündlichen Unterricht primär das Erleben und aktive Nutzen der Sprache im Vordergrund. Aus diesem Grund ist auch die Unterrichtssprache Englisch. Das Erlernen der englischen Sprache erfolgt in der Grundschule mittels der spiralförmigen Progression. Beginnend mit der Entwicklung rezeptiver Fähigkeiten (Hör-/Hör-Sehverstehen und später auch Lesen) lernen die Kinder zunächst Wörter und Phrasen – bestehend aus Inhalts- und Strukturwörtern sowie grundlegenden Satzmustern – wiederzuerkennen und ihnen eine Bedeutung zuzuordnen. Insbesondere Aussprachemuster werden gefestigt. Wiederholung und Übung sind notwendige Arbeitsschritte für den weiteren handlungsorientierten und produktiven Sprachlernprozess. Auf diese Weise bauen die Kinder ein sprachliches Repertoire auf, welches anschließend die Grundlage für die eigene Sprachproduktion bildet. Durch die Verfügbarkeit erlernter Redemittel und vorab erarbeiteter formelhafter Satzstrukturen können die Kinder nun eine aktive Rolle übernehmen und ihre Redeabsichten versprachlichen. Authentische Kontexte und bedeutungsvolle Situationen führen später zu einem eigenständigen und experimentellen Umgang mit der englischen Sprache. Dabei geben insbesondere ritualisierte Stundeneinstiege (Warm Ups), z.B. in Form einer Morning Assembly oder mithilfe von Fingerpuppets, den Kindern früh Orientierung und Sicherheit beim aktiven Sprachhandeln. Sie ermöglichen eine Reaktivierung bereits erlernter Strukturen und fördern so die Festigung und den weiteren Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten.

Der Englischunterricht bietet außerdem Gelegenheit zum Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken. Er vermittelt Techniken des Sprachenlernens, mit deren Hilfe die Kinder sich Redemittel und Satzstrukturen sowie Aussprachemuster oder Merkmale der fremdsprachigen Schreibung merken können. Außerdem werden die Kinder nach und nach an den Gebrauch von Lernhilfen wie z.B. (bildgestützte) Wörterbücher herangeführt. Auf diese Weise werden die Kinder auf die Fortführung des Fremdsprachenunterrichts an der weiterführenden Schule vorbereitet. Die Stundentafel sieht in Klasse 1 bis 4 zwei Wochenstunden für den Englischunterricht vor. Die Kinder starten jedoch erst im 2. Halbjahr des ersten Schuljahres mit dem Fach Englisch.

Eingeführtes Lehrwerk

Little Early Bird 1/2 (Finken)

- 🏠 Starter „KID“
- 🏠 School
- 🏠 That's me
- 🏠 Me and my family
- 🏠 Animals
- 🏠 Throughout the year

Early Bird 3/4 (Finken)

- 🏠 In the City
- 🏠 Free Time & Friends
- 🏠 Children of the World
- 🏠 Nature & Environment



Material

- 🏠 Little Early Bird/ Early Bird Themenpakete
- 🏠 Kopiervorlagen
- 🏠 Early Bird 3 - 4... got it? (Kompetenztests), (s.a. Beobachtungsbogen bei... got it!)
- 🏠 Working with the Poster
- 🏠 Audio-CD mit Liedern, Reimen und Geschichten

Songs, Rhymes and Poems - Early Bird Storyland 1 und 2 - Early Bird "Welcome to our play" -
All about Britain - Science

- 🏠 Hand-/Fingerpuppen
- 🏠 Englische Kinder-/Bilderbücher (Big Books)
- 🏠 BVK Themenhefte zum Stationenlernen
- 🏠 Around the Year
- 🏠 At Home
- 🏠 Body and Clothes
- 🏠 Food and Drinks
- 🏠 Holidays and Festivals
- 🏠 In the Forest
- 🏠 Pirates
- 🏠 Sea Life
- 🏠 Wild Animals

Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch orientiert sich an allen Kompetenzbereichen und deren Erwartungen (siehe Curriculum für die Klassen 1/2 und 3/4 im Anhang). Vorrangig werden jedoch die Bereiche Hör- bzw. Hör-Sehverstehen, Leseverstehen und Sprechen berücksichtigt. Insbesondere die Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, die Spontanität sowie die Verständlichkeit und Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel werden hier bewertet.

Grundsätzlich fließen alle von den Kindern erbrachten Leistungen in die Leistungsbewertung ein. Hierzu zählen sowohl alle mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen als auch das Agieren in Einzel-, Partner- und Gruppengesprächen. Bewertet werden nicht nur die Ergebnisse, sondern auch Anstrengungsbereitschaft sowie individuelle Lernfortschritte.

Getreu dem Motto „fluency before accuracy“ wird der Bereitschaft zur Kommunikation mehr Bedeutung zugeschrieben als der Richtigkeit der Aussagen. Die sprachliche Richtigkeit wird dabei keineswegs außer Acht gelassen, sondern durch korrekatives Feedback unterstützt. Dennoch wird sie zurückhaltend bewertet.

Um eine umfassende Leistungsbewertung zu gewährleisten, fließen sowohl Leistungsbeobachtungen, die sich über einen längeren Zeitraum ergeben, als auch punktuelle Überprüfungen ein. Die Bewertungskriterien werden mit den Kindern vorab erarbeitet. In der Schuleingangsphase wird der Lernprozess der Kinder ausschließlich beobachtet und dokumentiert. In den Klassenstufen 3 und 4 können ergänzend kurze, schriftliche Arbeiten durchgeführt werden. Sie überprüfen komplexe Leistungen des Faches und können einzelne oder mehrere Teilleistungsbereiche umfassen. Bei den Lernzielkontrollen kann auf die im Lehrwerk enthaltenen Bögen zurückgegriffen werden.

Jeweils für Jahrgang 1/2 und 3/4 stehen Beobachtungsbögen zur Verfügung. Sie dienen als Grundlage für Elterngespräche und erleichtern die Kommunikation zwischen Klassenleitung und Fachlehrkräften. Mittels Rückmeldebögen erhalten auch die Kinder am Ende ausgewählter Unterrichtsreihen ein Feedback zu ihren erbrachten Leistungen sowie individuelle Anregungen zur Weiterarbeit.

Isolierte Leistungsfeststellungen mithilfe von Diktaten oder Vokabeltests sind in der Grundschule nicht zulässig und werden somit nicht durchgeführt.

Für das Fach Englisch haben wir uns bei der Leistungsbewertung auf folgende Gewichtung verständigt:

Die Zusammensetzung der Zeugnisbeurteilung Klasse 3/4

- 1 Hörverstehen
- 2 Sprachproduktion
- 3 Leseverstehen
- 4 Schreiben

- 1 Hörverstehen
- 2 Sprachproduktion
- 3 Leseverstehen
- 4 Schreiben

